

Ankommen

Auswählen

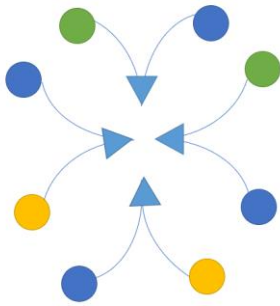
Planen

Sammeln

Bearbeiten

Abschließen

Konvergenz-Techniken/Design Thinking



Kurzbeschreibung

Diese Methoden werden dazu eingesetzt, aus der Vielzahl an entstandenen Ideen in der divergenten Phase im Design-Thinking-Prozess, jene durch Bewertung auszusuchen, die man weiter entwickeln möchte.

Zeitfaktor

Vorbereitungszeit 20 bis 40 Minuten

Gruppengröße

Groß- und Kleingruppen

Material

- Post-ist, Stifte
- Evtl. Matrix für „Now-How-Wow-Ciao“

Zielsetzung

siehe Kurzbeschreibung

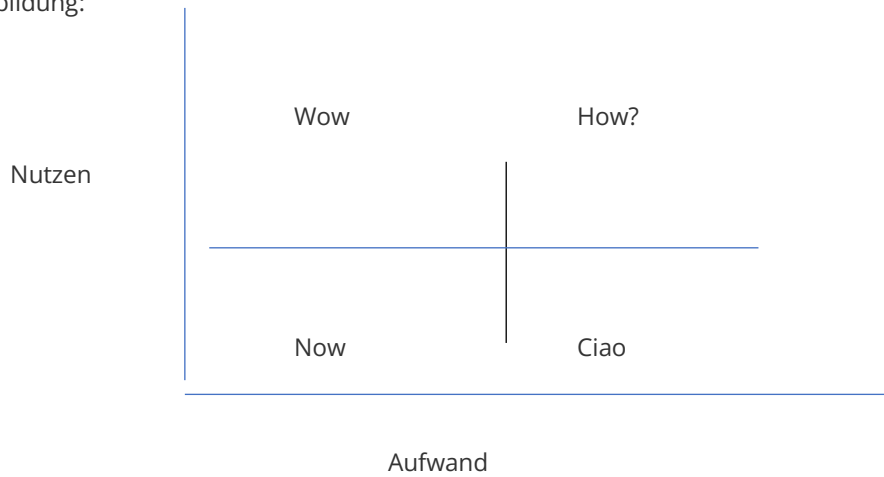
Ablauf

Entscheiden dafür ist, dass nun kritische Aspekte zugelassen werden, um eine Auswahl vornehmen zu können. Es versteht sich von selbst, dass dabei auf konstruktive Art und Weise kommuniziert wird und bewertet wird. Bei dem immer weiteren Aussortieren von gefundenen Ideen und Vorschlägen muss man darauf achten, kein Mitglied zu verprellen oder zu demotivieren. Eine neutrale Moderation achtet auf die Mitnahme aller Teilnehmenden.

- Mögliche Ansätze der Auswahl:
 - Rosinen picken: Jeder Teilnehmer sucht sich eine bestimmte Anzahl an Ideen aus. Dies kann intuitiv erfolgen oder an Hand festgelegter Kriterien. Besonders eignet sich dieser Ansatz bei einer Vielzahl von Vorschlägen.
 - Clustern: Gleich, ähnliche oder zusammengehörende Ideen werden gruppiert und ein Oberpunkt dazu gefunden.
 - Priorisierung: Mit Hilfe der Bepunktungsmethode können die Teilnehmenden Punkte vergeben.
 - 100-Euro-Frage: Virtuelle Geldsummen, die jede/jeder Teilnehmende zur Verfügung hat, können ähnlich wie bei der Bepunktungsmethode verteilt werden.

- Münzwurf: Sind am Ende immer noch einige guter Ideen übrig, entscheidet der Zufall
- Now-How-Wow-Ciao: Mit Hilfe folgender Matrix lassen sich verbleibende Ideen erneut auswerten:.

Abbildung:



Weiterführende Links:

www.schulentwicklung.bayern.de

[Design-Thinking » BNE-BOX: Bildung für nachhaltige Entwicklung \(Imu.de\)](#)

[Initiative Neues Lernen e.V.](#)